

14. Juni 2013

NR. 10/2013

Avrupa Minerals gewährt Option auf Konzession Arga im Nordwesten Portugals

Avrupa Minerals Ltd. (TSX-V: AVU) freut sich bekannt zu geben, dass es mit Blackheath Resources Inc. („Blackheath“) ein Abkommen hinsichtlich der Gewährung einer Option auf das Wolfram-Gold-Projekt Arga unterzeichnet hat. Gemäß den Bedingungen des Abkommens hat Blackheath zunächst die Option auf den Erwerb einer 51%-Beteiligung an der Konzession Arga, indem es bis 23. März 2015 200.000 € in die Explorationen bei diesem Projekt investiert, wovon 60.000 € eine Verpflichtung darstellen und bis 23. März 2014 ausgegeben werden müssen. Im Rahmen einer zweiten Option kann Blackheath weitere 19 % (insgesamt 70 %) erwerben, indem es bis 23. März 2017 zusätzliche 800.000 € ausgibt. Avrupa gewährte Blackheath auch eine dritte Option auf den Erwerb von zusätzlichen 15 % des Projektes; hierfür muss Blackheath bis 23. März 2020 eine vorläufige Machbarkeitsstudie für Arga erstellen.

Die 27,71 Quadratkilometer große Konzession Arga befindet sich neben dem Wolframprojekt Covas, das bereits einem Joint Venture zwischen Avrupa und Blackheath unterliegt und im Rahmen dieses Joint Ventures zurzeit erkundet wird. Arbeiten bei Arga durch frühere Erkunder wiesen auf das Potenzial für eine Wolfram- und Goldmineralisierung hin, die mit mehreren Strukturzonen in Zusammenhang steht, die in Richtung des Konzessionsgebiets Covas verlaufen und mit der bekannten Mineralisierung bei Covas in Zusammenhang stehen. Umfassende geologische Kartierungen und Bodenprobennahmen bei Arga in den 1990er Jahren wiesen aufgrund anomaler Probenergebnisse für Wolfram, Zinn, Arsen, Molybdän, Bismut und Grundmetalle auf möglicherweise mineralisierte Gebiete im Konzessionsgebiet hin. Die Proben wurden damals jedoch nicht auf Gold untersucht. Vor Kurzem wurden über 300 neue Bodenproben entnommen, um deren Goldpotenzial zu untersuchen und frühere Anomalien bei Arga zu bestätigen. Die Ergebnisse sind noch ausständig.

Beim nahe gelegenen Projekt Covas bereitet sich das Joint Venture weiterhin auf Bohrungen zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Jahr vor, die die beiden bekannten Minerallagerstätten hochstufen und erweitern könnten. Außerdem werden neue Ziele auf dem Konzessionsgebiet erprobt. Covas ist eine vormals produzierende Wolframmine. Historische Ressourcen (angezeigt und abgeleitet) auf dem Konzessionsgebiet wurden von Union Carbide im Jahr 1980 auf 922.900 metrische Tonnen mit 0,78 % WO_3 geschätzt. Diese Schätzung basierte auf Arbeiten auf dem Konzessionsgebiet, die 327 Bohrlöcher umfassten. Die Mineralisierung ist weiterhin offen. Der Wolframpreis ist in den vergangenen Jahren beträchtlich gestiegen und liegt zurzeit bei etwa 36 \$ pro Kilogramm enthaltenen Wolframtrioxids. *(Diese Ressourcen sind historischer Natur und wurden von Union Carbide Corp. im Jahr 1980 berechnet, werden jedoch als relevant angesehen. Es hat jedoch keine „qualifizierte Person“*

ausreichende Arbeiten durchgeführt, um die historischen Schätzungen als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren, weshalb das Unternehmen die historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen behandelt.)

Die Details des Optionsabkommens lauten wie folgt:

- Damit Blackheath eine ungeteilte 51%-Beteiligung am Konzessionsgebiet Arga erwerben kann, muss es 200.000 € an Arbeitsausgaben im Konzessionsgebiet leisten.
- Der Betrag von 60.000 €, der Teil der oben genannten Ausgaben ist, muss von Blackheath auf jeden Fall entrichtet werden und wird zur Weiterentwicklung des Projektes bis 23. März 2014 verwendet werden. Der Rest der ersten Arbeitsausgaben kann von 23. März 2014 auf 23. März 2015 verschoben werden, was im Ermessen von Blackheath liegt.
- Um zusätzliche 19 % (insgesamt 70 %) am Konzessionsgebiet Arga zu erwerben, muss Blackheath bis 23. März 2017 weitere 800.000 € (insgesamt 1 Million €) in die Weiterentwicklung des Projektes investieren.
- Blackheath kann weitere 15 % (insgesamt 85 %) von Arga erwerben, indem es bis 20. März 2020 die Erstellung einer vorläufigen Machbarkeitsstudie finanziert, die den Definitionen einer solchen Studie gemäß NI 43-101 entspricht.

Paul W. Kuhn, CEO von Avrupa Minerals, sagte: „Die Unterzeichnung dieses Abkommens mit Blackheath Resources verdeutlicht das Potenzial für eine Wolfram- und Goldmineralisierung im Gebiet Covas-Arga. Wir freuen uns, durch die Weiterentwicklung eines zweiten Projektes im Mineralgebiet Covas unsere starke und positive Arbeitsbeziehung mit Blackheath fortzusetzen. Wir haben bereits mit der detaillierten Kaufprüfung bei Arga begonnen und warten nun auf die Ergebnisse der Proben, die bei der Ermittlung von Zielen für ein kleines Bohrprogramm zur Bewertung des Mineralisierungspotenzials bei Arga behilflich sein werden.“

Blackheath Resources Inc. notiert an der TSX Venture Exchange und beschäftigt sich mit der Wolframexploration und -erschließung in Portugal. Das Unternehmen besitzt die Wolframprojekte Covas und Borralha, wo zurzeit Explorations im Gange sind, und auch das Wolfram-/Zinnprojekt Bejanca. Das Management von Blackheath verfügt durch Primary Metals Inc., den Betreiber der Wolframmine Panasqueira (2003-2007), bereits über Erfahrung mit Wolframbetrieben in Portugal.

Avrupa Minerals Ltd. ist ein wachstumsorientiertes Junior-Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich intensiv mit der Entdeckung hochwertiger Rohstofflagerstätten in politisch stabilen und aussichtsreichen Regionen Europas (u.a. Portugal, Kosovo und Deutschland) beschäftigt und dabei ein Projektgenerierungsmodell anwendet.

Das Unternehmen besitzt zurzeit 16 Explorationskonzessionen in drei europäischen Ländern, davon zehn in Portugal (2.276 km²), fünf im Kosovo (153 km²) und eine in Deutschland (307 km²). Avrupa betreibt zwei Joint Ventures in Portugal, die insgesamt vier dieser Konzessionen umfassen:

- das **Alvalade-JV** mit Antofagasta Minerals SA mit drei Konzessionen im Iberischen Pyritgürtel im Süden Portugals (kupferhaltige Massivsulfidlagerstätten) und
- das **Covas-JV** mit Blackheath Resources mit einer Konzession im Norden Portugals mit Gold-Wolfram-Lagerstätten in Intrusivgestein.

Avrupa arbeitet derzeit daran, Edel- und Basismetallziele in verschiedenen Bereichen seiner anderen Konzessionen bis zur JV-Reife auszubauen, um potentielle Partner für projektspezifische und/oder regionale Explorationsprogramme zu gewinnen.

Weitere Informationen erhalten Sie über Avrupa Minerals Ltd. unter der Telefonnummer 1-604-687-3520 oder auf unserer Website unter www.avrupaminerals.com.

Für das Board:

„Paul W. Kuhn“

Paul W. Kuhn, President & Director

Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens erstellt, welches auch die volle Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Paul W. Kuhn, President und CEO von Avrupa Minerals, ein lizenziertes Fachgeologe und eingetragenes Mitglied der Society of Mining Engineers, ist als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators verantwortlich. Er hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!